

Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der 2283), und des § 40 der Niedersächs. S. GVBl. S. 229) - sämtliche Einsätze in Fassungen - hat der Rat der Gemeinde aus der Planzeichnung und den Nebenbestimmungen beschlossen.



[Signature]
Gemeindedirektor

itzung am _____ die Aufstellung

1. BauGB am _____



[Signature]
Gemeindedirektor

2 und 5
gebnis für Gemeinde Diddersede
versung: b. v. Müller + Gade

les Liegenschaftskatasters und weist
inlagen sowie Straßen, Wege und Plätze
.) Sie ist hinsichtlich der Darstel-
geometrisch einwandfrei. Die über-
grenzen in die örtlichkeit ist



Unterschrift

gearbeitet vom Bauamt der Samtge-

[Signature]

Sitzung am 19.02.91 dem Entwurf des
timt und die öffentliche Auslegung
id Bauer der öffentlichen Auslegung
macht. Der Entwurf des Bebauungsplanes
bis 11.04.91 gem. § 3 Abs. 2 BauGB



[Signature]
Gemeindedirektor

Sitzung am _____ dem geänderten
undung zugestimmt und die öffentliche
Abs. 3 Satz 1, 2. Halbsatz BauGB
hen Auslegung wurden am _____

Begründung haben vom _____ bis
ich ausgelegt.

Gemeindedirektor

Sitzung am _____ dem geänderten
undung zugestimmt und die einge-
tz 2 BauGB beschlossen.
Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben
ahme bis zum _____ gegeben.

Gemeindedirektor

ingsplan nach Prüfung der Bedenken und
er Sitzung am 24.04.91 als Sitzung
ben.



[Signature]
Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist dem/der **LANDKREIS GIFHORN**

am 18.06.91

gemäß § 11 BauGB angezeigt worden. hat bis zum _____ die Vertretung von
Bericht _____
Rechts _____
Der/der **LANDKREIS GIFHORN** Az.: *[Handwritten]* erklärt, daß er/sie
unter Auflagen/Maßgaben _____ keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend
macht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).



Gifhorn, den 16.07.91

Landkreis Gifhorn
Der Oberkreisdirektor

Unterschrift Im Auftrage:

Az.: *[Handwritten]*
beigetreten. Der
bis

Der Rat der Gem. Diddersede ist _____ in seiner Sitzung am
Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom
öffentlich ausgelegt.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am _____
kanntgemacht.
wegen der Auflagen/Maßgaben hat die _____ zuvor eine eingeschränkte
Beteiligung gem. § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB durchgeführt. Den Beteiligten wurde
vom _____ bis zum _____ Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Diddersede, den _____

Gemeindedirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gem. § 12 BauGB
am _____ im Amtsblatt für den Landkreis Gifhorn, Nr. _____ bekanntgemacht
worden.
Der Bebauungsplan ist damit am _____ in Kraft getreten.

Diddersede, den _____

Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verlet-
zung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1, Nr. 1 und 2 BauGB
beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Diddersede, den _____

Gemeindedirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel
der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Diddersede, den _____

Gemeindedirektor

Urschrift

GEMEINDE DIDDERSE

BEBAUUNGSPLAN

"RIETZER WEG"



ÜBERSICHTSPLAN

1: 25.000

M. 1: 1000